

## „arTchitecture“ – Kunst aus Bulgarien auf der Schlossinsel

**Barmstedt (wi).** Bis zum 15. März stellt der bulgarische Künstler Robert Baramov in der Galerie III auf der Barmstedter Schlossinsel aus. Eröffnet wurde die Bilderschau von Barmstedts stellvertretendem Bürgermeister Michael Schönfelder, der Baramov als einen „absoluten Hochkaräter“ pries. Der Bulgare gelte in seiner Heimat als Jules Verne der Moderne, sagte Diplom-Politologin Desislava Ganchozova vom bulgarischen Honorarkonsulat in Hamburg.

Baramov wurde 1966 in Var-

na am Schwarzen Meer geboren, studierte an der Nationalen Kunstakademie Sofia und nahm zunächst aufgrund der politischen Situation nur an Ausstellungen im Ostblock teil.

Im Jahr 1996 stellte er seine Zeichnungen erstmals in Deutschland aus. Mittlerweile ist er mit seiner Kunst international vertreten und hat unter anderem die „Commonwealth-Sammler-Medaille“ und den Preis „Art-Dialogue-Paris“ erhalten.

Insgesamt sammelte Baramov bereits 29 internationale



Auszeichnungen.

Die Ausstellung auf der Barmstedter Schlossinsel trägt den Titel „arTchitecture“. Ein Wortspiel, das die Begriffe „Ar-

Eröffneten die Bilderschau in der Galerie III: Barmstedts stellvertretender Bürgermeister Michael Schönfelder (von links), die Diplom-Politologin Desislava Ganchozova (rechts) vom bulgarischen Honorarkonsulat, Künstler Robert Baramov und Galerie-Chefin Karin Weißenbacher.

chitektur“ und „Art“ (Kunst) miteinander verbindet. Die 16 ausgestellten Acryl- und Ölbilder tragen Namen wie „Nach der Sintflut“, „Wasserwände“

Galerie III, Karin Weißenbacher, die den Bulgaren in Hamburg kennen gelernt hat.

Weißenbacher bezeichnet ihren Gast als „wundervollen

oder „The paradise“. Baramov bezeichnet seine Werke als Projektentwürfe, „die tatsächlich realisierbar wären“. Nach Barmstedt geholt wurde Baramov von der Inhaberin der

Zeichner“ und seine Bilder als „kraftvolle Arbeit“.

Rund 40 Besucher kamen zur Ausstellungseröffnung in die Galerie III. „Es brennt auf der Schlossinsel“, freute sich Schönfelder.

„Hier ist immer etwas los.“ Geöffnet hat das Atelier auf der Schlossinsel dienstags bis donnerstags von 14 bis 18 Uhr, am Sonnabend und Sonntag jeweils von 12 bis 18 Uhr.

Der Eintritt ist frei. Weitere Informationen gibt es im Internet unter der Adresse [www.galerie-atelier-3-barmstedt.de](http://www.galerie-atelier-3-barmstedt.de)